

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 17. September 2018 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 10 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bayer, Horst</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gießübel, Kerstin</p> <p>Härtel, Udo</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika</p> <p>Schütze, Martin</p> <p>Wich, Uwe</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Bär, Birgit</p>	<p>Bär, Alexander</p> <p>Hofmann, Sabine</p> <p>Gustke, Daniela</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Jenß vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
475	10	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Vorstellung Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz</p> <hr/> <p>Bgm. Mann begrüßt Herrn Köckritz, den Geschäftsführer des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz mit Sitz in Amberg.</p> <p>Bgm. Mann erläutert kurz den bisherigen Stand.</p> <p>Bgm. Mann erteilt Herrn Köckritz das Wort. Herr Köckritz stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Zweckverband und seine Aufgaben vor. Unter anderem sind dies, die Abwicklung eines Verstoßes von der Halterermittlung bis hin zu einer möglichen Gerichtsverhandlung. Es können der ruhende und der fließende Verkehr überwacht, aber auch Verkehrszählungen durchgeführt werden. Die Standorte an denen die Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden soll, wird zwischen der Gemeinde und der Polizei abgestimmt. Es können alle Straßen innerhalb eines Gemeindegebietes überwacht werden. Wie oft eine Überwachung stattfinden soll, legt ebenfalls die Gemeinde fest. Um eine nachhaltige Reduzierung von Verstößen zu erlangen, empfiehlt sich ein Überwachungsintervall von zwei bis drei Mal pro Monat.</p> <p>Herr Köckritz erläutert, dass 2/3 der Gemeinden im Zweckverband nicht kostendeckend arbeiten.</p> <p>Bgm. Mann bedankt sich bei Herrn Köckritz für den interessanten Vortrag.</p>	10 : 0
476	10	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Bayerisches Breitband Förderprogramm; Ergebnis des Auswahlverfahrens – Beschlussvorschlag Auswahlgewinner</p> <hr/> <p>Bgm. Mann wiederholt kurz den aktuellen Stand. Er wurde vom Gemeinderat per Beschluss vom 31. Juli beauftragt, das Angebot der Telekom vom 17. Juli nach zu verhandeln. Dies hat er getan. Somit erfolgte am 22. August die Eröffnung für das neue Angebot. Der Gemeinderat hatte das Limit für die Wirtschaftlichkeitslücke auf 180.000,00 € festgelegt. Das neue Angebot sagt eine Wirtschaftlichkeitslücke von 166.670,00 € voraus. Somit liegt das Angebot innerhalb der festgelegten Grenzen. Das Angebot der Telekom wird derzeit einer</p>	o. A.

Beschluss:**Lfd. An- Beratungsgegenstand - Beschluss**

Nr. wesend

für/gegen

Plausibilitätsprüfung unterzogen. Obwohl hierüber bereits ein Beschluss gefasst wurde, muss der Bürgermeister noch einmal bevollmächtigt werden, um das Verfahren weiter zu führen.

Auf Grundlage des Angebotes vom 06.08.2018 in Höhe von 166.670,00 € soll der Telekom Deutschland GmbH der Auftrag, vorbehaltlich einer positiven Plausibilitätsprüfung oder der Freigabe des Angebots durch die Regierung von Oberfranken, für die Verbesserung der Breitband-Versorgung der Gemeinde Mistelbach Alte Gasse 1, Trautscheit 2 und Thalmühlfuhrer Fl.Nr. 1254 erteilt werden (= vorgesehene Auswahlentscheidung).

Bei der Regierung von Oberfranken wird eine Förderung in Höhe von 133.336,00 € gemäß den Richtlinien zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern beantragt. Der Eigenanteil der Gemeinde Mistelbach beträgt somit voraussichtlich 33.334,00 €.

Ferner wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheid oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns, den im Angebot enthaltenen, auf dem Mustervertrag des Bayerischen Gemeindetags basierenden Kooperationsvertrag, mit der Telekom Deutschland GmbH abzuschließen.

10 : 0

zu TOP 3:

Sachstand Neubau Kinderhort / Schule

Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass der Kinderhort bereits eine Woche vor den Sommerferien den Betrieb aufgenommen hat.

Es wurden während der Ferien noch weitere Arbeiten ausgeführt. Die Türsteuerung musste angepasst werden. Ebenfalls wurden noch Schlösser im Bereich des Toilettenganges getauscht.

Im Bereich der Außenanlage muss das Gitter des Lichtschachtes im Bereich der Schulküche erneuert werden. Hierzu liegen zwei Angebote vor.

Weiter soll der gepflasterte Bereich auf der Hort-Nordseite um eine Treppenanlage erweitert werden.

Zusätzlich wird die Fläche, auf der die Container standen, gepflastert. Es steht somit zukünftig genügend befestigte Fläche für die Pause zur Verfügung. Der Pausenhof Richtung Schulstraße muss nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Für die Treppenanlage (Amphitheater) liegen zwei Angebote vor.

Wenn alle diese Arbeiten verrichtet sind, so der Bürgermeister, wird mittels Rasengittersteinen von der Gartenstraße aus, eine Einfahrt geschaffen. Wie lang diese Einfahrt werden soll, muss noch entschieden werden.

Im Schulhaus im Bereich des Kellerflurs platzt immer wieder Farbe ab. Es wurde der vor Ort tätige Maler zu Rate gezogen. Er stellte fest, dass die Wand zum Schulgarten feucht ist, ebenso die Wand unter den Klassenzimmern. Er rät hiergegen etwas zu unternehmen. Der Bauhof hat zunächst die Wände optisch wieder in Ordnung gebracht. Es wird momentan nach der besten Lösung gesucht, welche mittelfristig gefunden werden muss.

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p><u>zu TOP 4:</u> Bekanntgaben</p> <hr/> <p>Schule</p> <p>Bgm. Mann informiert den Gemeinderat über die Neuanschaffungen für die Schule.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein neuer Rechner für das Sekretariat i. H. v. 939,01 € 2. neue Software „Time for Kids“ i. H. v. 869,00 € 3. neuer Kopierer für 226,10 € Einmalzahlung für Lieferung, Installation und Einweisung bei einer monatlichen ALL-IN-Pauschale von 110,43 € 	o. A.
		<p><u>zu TOP 5:</u> Sonstiges</p> <hr/> <p>Neue 30-Zone</p> <p>Gemeinderat Härtel bemängelt die Ausschilderung des 30-km/h-Bereichs. Bei den Ausfahrten aus den Nebenstraßen wird nicht auf die 30-km/h verwiesen.</p> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass er diesbezüglich bereits eine Anfrage gestellt hat.</p>	o. A.
477	10	<p><u>zu TOP 6:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.07.2018</p> <hr/> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p>	10 : 0